

20. Herr v. Ottenthal verliest den Bericht über *Diplomata III* (Anlage F). Die druckfertige Heile des Mitarbeiters v. Reinöhl wird von der Zentraldirektion bewilligt.

21. Herr Tangel verliest den Bericht über *Epistolae* (Anlage G). - Herr Kämpfe äussert sich über den Fortschritt seiner Arbeiten an den *Acta Paris ad S. Germanum 1230*; Herr v. Ottenthal macht Mitteilung über das Salzburger Briefbuch des Erzbischofs Eberhard I.

22. Herr Strecker verliest den Bericht über *Anaginites* (Anlage H). Die Zentraldirektion spricht ihre Zustimmung dazu aus, dass der *Codex Salmasianus* (enthaltend kleinere Fragmente aus der Vandalenzeit) als Faszikel 2 der *Mon. antiq. XIV* bearbeitet werde.

23. Herr Tangel berichtet mündlich über das Neue Archiv; Heft 3 des 41. Bandes steht vor der Abgabe. Das Register zu Bd. 41 hat Herr Tangel selbst angefertigt, um für die kurze Fassung der Bandregister ein Vorbild aufzustellen.

24. Herr Tangel berichtet über die Traube-Bibliothek. Die Katalogisierung ist stetig fortgeschritten; die Provinzbibliothek hat sich als eine für unsere Zwecke unentbehrliche Einrichtung bewährt. Die laufende Verwaltung der Bibliothek führt Herr Dr. Lüdike; mit dem ausserordentlichen Auftrage der Katalogisierung und Neuaufstellung ist Dr. Bruckmann beauftragt gewesen. Der künftige Katalog hat in der Sitzung vom 20. Mai 1919 (S. 7 des Protokolls) die bibliothekarische Aufgabe, die bisher Dr. Bruckmann oblag, an Dr. Lüdike übertragen. Die 600 M. Mehrgelalt für Dr. Lüdike sollen auf den Fonds der Traube-Bibliothek übernommen werden.

25. Die nächste Plenarversammlung der Zentraldirektion soll von Donnerstag bis Samstag, 22. bis 24. April 1920 abgehalten werden.

26. Dem Hausinspektor Janisch und dem Hausknecht Hennig von der Akademie der Wissenschaften werden je 25 M., dem Wiener Sobieschowski vom Historischen Seminar 10 M. für ihre Dienstreisen anlässlich der Sitzungen der Zentraldirektion bewilligt.

27. Auf Antrag des Herrn Bresslau wird dem vord. Vorsitzenden Herrn Tangel, der 4 Jahre lang trotz seiner Vorkenntnisse die Geschäfte der Zentraldirektion ausgeführt hat, für seine Mithaltung der künftigen Dank der Zentraldirektion ausgesprochen; die Anwesenheit der Zentraldirektion zum Zeichen des Dankes von wesentlichen erheben sich zum Zeichen des Dankes von den Sitzungen. - Herr Tangel dankt für die freundliche Kundgebung und für die Mitarbeit der Zentraldirektion.

28. Der vord. Vorsitzende spricht dem Protokollführer den Dank der Zentraldirektion aus.

29. Das Protokoll der zweiten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Schluss 12 Uhr 15 Min.

J. H. Seckel